

Er war wohl sehr temperamentvoll - das gefällt mir

Heike Steyer, Sekretärin,
verheiratet, 3 Kinder; Raum
Frankfurt

20.09.2012

Den hl. Josefmaria habe ich leider nicht mehr kennen gelernt, aber er wurde mir immer in den liebevollsten Farben geschildert. Als ich mir die Frage stellt, ob ich um die Aufnahme ins Werk bitten sollte, schaute ich im Internet nach mehr

Informationen und stieß auf einen Artikel, der nicht allzu positiv über den hl. Josefmaria sprach. Er wurde dort u.a. als sehr impulsiv und temperamentvoll beschrieben. Da war mir klar, dass er mir „lag“ und auch das Opus Dei für mich das Richtige ist.

Seit ich mein Leben nach seiner Botschaft auszurichten versuche, ist meine innere Einstellung viel großzügiger anderen gegenüber geworden. Ich bin auch viel zufriedener und habe zudem den eigentlichen Wert meiner Arbeit entdeckt. Es geht da nicht um die täglichen einfachen Handreichungen, sondern um die übernatürlich Sicht, die ihr einen ganz neuen Sinn verleiht.

Für unsere heutige Zeit scheint mir besonders wichtig, dass das Opus Dei eine „große Katechese“ ist, wie der Gründer immer sagte. Das heißt, es

vermittelt seinen Mitgliedern und all denen, die daran Interesse haben, eine ständige Weiterbildung im Glauben und auch die dazu gehörige Herzensbildung. Beides ist hochaktuell und könnte noch viel mehr in Anspruch genommen werden.

Den Gebetszettel zum hl. Josefmaria habe ich schon oft gebetet, und zwar in verschiedenen Anliegen. Es kam nie zu dem gewünschten Ergebnis – es kam immer noch besser!

pdf | automatisch generiertes
Dokument von <https://opusdei.org/de-ch/article/er-war-wohl-sehr-temperamentvoll-das-gefallt-mir/>
(22.01.2026)